KARL-VON-FRISCH
GYMNASIUM

Newsletter NR. 19 / MÄRZ 2013 newsletter@kvfg.net

Inhalt

Ein Stern für die Mensa

Ließ sich doch für Wochen die Sonne nicht blicken, so ging doch in dieser kalten Jahreszeit ein Stern über dem Schulzentrum Höhnisch auf. Es handelte sich hier um den begehrten Michel-Stern, der eine großartige Mensa mit viel Herz und gutem Geschmack auszeichnete.

Anlass für diese Sternverleihung war das in diesem Jahr bereits zum achten Mal stattfindende Mensa-Dankeschön-Essen. Wie schon in den Jahren zuvor gab es neben dem von einem Caterer gelieferten warmen Essen ein umfangreiches Vorspeisen- und Dessertbuffet, das die Pädagogen bei diesem Anlass für die Eltern herrichten. Was aber diesen Abend so besonders werden lässt, ist nicht in erster Linie das Essen. Es ist neben dem Dank der Tanz. Getanzt wurde mit den Eltern und für die Eltern. Einen besonderen Höhepunkt bildete eine peppige Stocktanzaufführung der Kolleginnen des Gymnasiums, die von den Eltern begeistert aufgenommen wurde. Neben den tänzerischen Darbietungen drückte sich der Dank der Kollegen auch in selbstgetexteten Liedern und in einer swingenden und singenden Lehrerband aus. Michael Schönfeld, Schulleiter der Realschule, griff an dem Abend nicht nur einmal zur Gitarre. Sein stimmungsvolles Lied über die Mensa begleitete er noch zusätzlich gekonnt mit der Mundharmonika. Doch dieses Mal gab es zu alledem noch einen ganz besonderen Gast. Monsieur Roquefort (alias David Bach) war zu Besuch, um zu testen, ob diese Mensa nicht vielleicht einen der berühmten Michelin-Sterne ergattern könnte. Doch fand der Franzose in der schwäbischen Provinz einiges zu bemängeln. Für das



Ambiente fehlten ihm die Kronleuchter. Essen sei nicht zum Sattwerden gedacht, heutzutage sei mediterran out (schwäbisch sowieso), denn man esse molekular, so klärte er das Publikum auf. Und Kinder hätten hier sowieso nichts zu suchen. Der Stern rückte bei diesen Worten in weite Ferne. Doch zusammen mit Günther Paehlke, der wieder gekonnt spritzig und charmant durch den Abend führte, gab es dann doch eine Lösung. Wenn es nun kein Michelin-Stern werden durfte, so gab es dann doch den bereits erwähnten und nicht minder begehrten Michel-Stern. Dass dies die bessere Lösung war, fand sicher auch Fritz Gugel, der sich offen zu seiner Liebe zu Linsen mit Spätzle und Schnitzel bekannte. Und für einen Michelin-Stern hätte er sich bestimmt nicht auf molekularen Kartoffelsalat umgewöhnen wollen.

Nicht nur über das Tanzen und Feiern haben wir versucht, in diesem kalten und grauen Winter gute Laune aufkommen zu lassen. Sonnenverwöhnte Skitage (wer's nicht wusste: die Sonne war die ganze Zeit bei Oberstdorf!) hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Skiausfahrt Ende Februar. Dass unser Antrag auf G9 nicht durchgegangen ist, war dagegen nicht gerade ein Grund zur Freude. Wir werden uns davon aber die Lust auf Schule nicht verderben lassen und laden zur Lektüre unseres 19. Newsletters ein, der wieder einen Eindruck von den abwechslungsreichen Aktivitäten des Karl-von-Frisch-Gymnasiums vermitteln soll.

Das Redaktionsteam

DEUTSCHLAND UND FRANKREICH FEIERN GOLDENE HOCHZEIT!

Deutsch-französische Beziehungen zum Probieren

„Allemands et Français: Partenaires un jour, partenaires toujours!“ („Deutsche und Franzosen: einmal Freunde, immer Freunde!“) lautete das Motto des deutsch-französisches Tages am 22. Januar 2013 im Jubiläumsjahr der 50. Jahresfeier der deutsch-französischen Freundschaft. Um auf diesen Tag aufmerksam zu machen, veranstaltete die Klasse 8b einen besonderen Pausenverkauf mit allerlei Köstlichkeiten.

Am 1. Februar 2013 wurden für die Klassen 8b (Frau Schütze) und 10a (Frau Wach-Lisker) die deutsch-französischen Beziehungen noch anschaulicher durch den Besuch des Geschäftsführers der international tätigen Firma Veneer-Timber aus Reutlingen, die 1932 in Frankreich gegründet wurde. Herr von Gagern kam ans KvFG, um die Kooperation seiner Firma mit Frankreich und Afrika vorzustellen. Die kongolesische Partnerfirma IFO (= Industrie Forestière d'Ouesso) betreibt nachhaltige Holzwirtschaft. DIes fand im Rahmen des deutsch-französischen Entdeckungstages statt, der unter der Schirmherrschaft des französischen Außenministeriums steht und vom deutsch-französischen Jugendwerk organisiert wird. Den Schülern wurde ebenfalls erklärt, warum es sich bei Französisch um eine Schlüsselqualifikation handelt: zum Beispiel, um Verträge lesen oder sich mit dem Handelspartner verständigen zu können. Englisch sei in Frankreich auch nicht so selbstverständlich wie in Deutschland. Mit dem Entdeckungstag konnte eine Brücke zwischen Schulalltag und Arbeitswelt geschlagen und das Interesse an Arbeit und Beruf gefördert werden.

Dominique Schütze

Journée franco-allemande 2013

Am Dienstag, den 22.1.2013 fand eine Feier anlässlich des Jubiläums am Institut Culturel Franco-Allemand in Tübingen statt. Schüler aus dem Französischkurs der Jahrgangsstufe 1 nahmen zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Puhm daran teil. Die französische Künstlerin Luciole stellte den "Slam" (eine Art Sprechgesang ohne Hintergrundmusik) vor. Mit ihrer Hilfe haben alle Schüler in einem Workshop eigenständig Texte verfasst und vorgestellt.
Des Weiteren ging es um das Schulsystem in Frankreich und um das Angebot deutsch-französischer Studiengänge. Im Anschluss gab es einen Workshop, bei dem man das freie Sprechen und das Improvisieren auf Französisch üben konnte. Abschließend fand eine Siegerehrung für die besten selbstverfassten Slam-Texte statt, bei der für die ersten drei Plätze auch Preise verliehen wurden.

Joel Caruana und Sandra Thai, Jg. 1



Wie funktioniert Politik?

Am 29.1.2013 besuchten die Klassen 10c und 10d mit ihren Gemeinschaftskunde-Fachlehrern, Herrn Häußer und Frau Norz, den Landtag in Stuttgart. Vor Ort nahmen die Schüler zunächst an einem Rollenspiel zur Simulation der Arbeit des Landesparlaments teil. Unter anderem spielten die Schüler dabei die einzelnen Landtagsfraktionen direkt im Plenarsaal nach und wählten aus ihren Reihen Philipp Kappus aus der 10c zum Ministerpräsidenten. So konnten auf praktische Weise die Abläufe und die Arbeitsweise des baden-württembergischen Landtags verdeutlicht und hautnah miterlebt werden.
Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde den Schülern dann die Möglichkeit geboten, sich direkt mit den Landtagsabgeordneten ihres Wahlkreises zu unterhalten und ihnen Fragen zu stellen. Die Fragen erstreckten sich dabei von allgemeinen Themen über die

tägliche Arbeit eines Landtagsabgeordneten (Wie viel verdient man als Abgeordneter? Kamen Sie bei einer Abstimmung schon einmal mit Ihrem Gewissen in Konflikt? Wie stark sind sie an Ihre Fraktion gebunden?) bis hin zu Fragen mit hoher Aktualität und Brisanz (z.B. im Bereich der Bildungspolitik: Warum bekam das Karl-von-Frisch-Gymnasium kein G9?). Deutlich wurde in diesem Teil der Veranstaltung auch, dass es zu kontroversen Themen teilweise erhebliche Meinungsunterschiede zwischen den einzelnen Abgeordneten und Parteien gibt.

Eric Häußer und Bärbel Norz

KvFG-Schüler bei „Jugend debattiert" erfolgreich

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend debattiert", der am 5.2.2013 am Kepler-Gymnasium in Reutlingen ausgetragen wurde, debattierten die Schüler der Sekundarstufe I zu den Themen „Sollen Dialekte in der Schule stärker gepflegt werden?" und "Soll der Betrieb von PKW, die auf 100 km über 10 Liter Kraftstoff verbrauchen, verboten werden?".

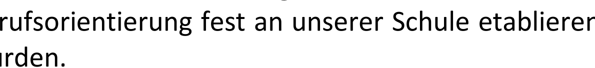


Erstaunlicherweise gehörten beide KvFG-Teilnehmer, Patrick Lohmüller (Klasse 9b) und Marie Müller (Klasse 9d), zu den Vieren, die am nächsten Tag im Finale am Gymnasium Haigerloch zu der Frage „Sollen Jugendliche erst ab 16 Jahren Mobiltelefone besitzen und benutzen dürfen?" um das Weiterkommen auf Landesebene debattierten.
Wir gratulieren Patrick und Marie zu ihrem erfolgreichen Abschneiden – Marie Müller darf sogar nach ihrem zweiten Platz in Haigerloch an einem Siegerseminar teilnehmen, um sich auf den Landesentscheid in Stuttgart am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium am 15.3.2013 vorzubereiten!
Als kompetente Jurorinnen waren in Reutlingen von unserer Schule außerdem Magdalena Bekavac und Luisa Veyhl (beide Klasse 9d) neben den Begleitlehrern Kathrin Locherer und Matthias Friederichs im Einsatz.

Was interessiert dich?

Orfeas und Toni, zwei junge Wissenschaftler, informierten am 8. Februar 2013 im Rahmen des gemeinnützigen Bildungsprogramms der Baden-Württemberg-Stiftung COACHING4FUTURE die Zehntklässler des KvFGs über die MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).
Ansatzpunkt des Vortrages waren die eigenen Interessen der Schülerinnen und Schüler. Am Beispiel von sechs Lebensbereichen zeigten die Wissenschaftler in ihrem interaktiven Vortrag Innovationen, die unser Leben einfacher machen oder bereichern können. So wurde beispielsweise die „Zungenbrille" vorgestellt, die es erblindeten Menschen ermöglicht, mittels des Geschmackssinns wieder „sehen" zu lernen. Zu jeder der vorgestellten Erfindungen wurden passende Berufs- und Studiengänge vorgestellt. Hierdurch wurde sehr anschaulich, welche Arbeitsbereiche Absolventen der MINT-Studiengänge offen stehen.

Aufgelockert wurde der Vortrag durch mehrere Quizfragen, bei denen unsere Schüler Preise gewinnen konnten. Cornel aus der 10d konnte glänzen, indem er auf Anhieb wusste, dass der Jahrespapierverbrauch in Deutschland bei 250 kg pro Person liegt. Dies zeigt, dass die momentan in der Aula aufgebauten Altpapiersäcke, die uns auf unseren hohen Papierkonsum hinweisen sollen, ihre Wirkung nicht verfehlen.
Im Anschluss an den gut zweistündigen Vortrag hatten die Zehntklässler dann noch die Möglichkeit, neueste Erfindungen wie beispielsweise eine portable Videobrille selbst zu testen. Viele Schülerinnen und vor allem Schüler nutzten auch die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit den Referenten und zu fragen.
Insgesamt war es ein sehr informativer und medial perfekt aufbereiteter Vortrag, den wir in Zukunft gerne im Rahmen der Berufsorientierung fest an unserer Schule etablieren würden.





Bärbel Norz und Eric Häußer

Israel-Austausch

In diesem Jahr fand der Gegenbesuch in Israel schon etwas früher statt als in den vergangenen Jahren. Am 12.2.2013 begann der Schüleraustausch am KvFG, an dem 18 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 sowie zwei ehemalige Klinikschüler/innen und als Begleiter/innen Elisabethe Lipponer (Klinikschule), Kathrin Locherer und Günther Paehlke teilnahmen. Das Herzstück der Israelfahrt ist das Austauschprogramm mit der Hof HaCarmel High School, das den größten Teil der Reise umfasst. Wie jedes Jahr bearbeiteten die Austauschgruppen gesellschaftspolitisch relevante Themen, die es ermöglichen, neben dem touristischen Aspekt das Gastgeberland aus verschiedenen Blickwinkeln zu entdecken. In diesem Jahr beschäftigten sich die Schüler mit der Rolle der Inklusion sowohl in Deutschland als auch in Israel. In Israel ermöglichten die Gastgeber einen Besuch in einer Schule für autistische Schülerinnen und Schüler, der für alle Beteiligten neue Perspektiven eröffnete.

Darüber hinaus gab es aber auch genug Möglichkeiten und Raum, Israel als Reiseland sowie das Alltagsleben der Israelis durch die herzliche Aufnahme in den jeweiligen Familien kennenzulernen.

Außerdem wird – auch durch einen Besuch in der Schule Talitha Kumi (Beit Jala / Westjordanland) – versucht, sich mit den Problemen der gesamten Region auseinandersetzen zu können. Doch auch das Sightseeing kommt nicht zu kurz und der Besuch der unglaublichen lebendigen Städte wie Jerusalem oder Tel Aviv sowie der Negev-Wüste und ein Bad im Toten Meer runden den Besuch dieses unglaublich vielseitigen, aber auch widersprüchlichen Landes ab. Nach diesen eindrücklichen Erlebnissen ging es am 20.2.2013 wieder zurück nach Deutschland.

Kathrin Locherer



Klima-Aktion am KvFG

So könnten alle profitieren: Die Familie, die mit LED-Lampen Energie und damit Geld spart, die Kinder, die Einsparungen angeregt haben und anteilig im Taschengeld beteiligt werden, und wir alle, weil durch verringerten Ausstoß des Klimagases CO_2 der Klimawandel weniger verstärkt wird. Ein kleines Anspiel mit diesem Inhalt war für die Fünft- bis Achtklässler Teil der Auftaktveranstaltungen zu unserer Klima-Aktion am KvFG.

Bereits Ende Oktober hatten sich die E-Manager fast aller Klassen mit dem Thema Klimawandel beschäftigt und gemeinsam beschlossen, eine Aktion zu starten, bei der es darum geht, möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, ihren Beitrag zur Verringerung des CO_2-Ausstoßes zu leisten. Niemand weiß, wie groß der Einfluss des Menschen auf den Klimawandel ist, aber die Folgen könnten dramatisch sein. Wir wollten nicht abwarten, sondern das uns Mögliche tun. Diese Idee fand breite Unterstützung der GLK und wurde von Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrern des E-Teams weiter ausgearbeitet. Dabei nahmen wir die vom Kultusministerium unterstützte Aktion „CO_2-Maus“ als Grundlage: Auf der Seite www.co2Maus.de gibt es viele Anregungen zum Energiesparen. Vor allem aber kann man abschätzen, wie viel die einzelne Energiesparmaßnahme wirklich bringt und bekommt die jeweilige Menge an eingespartem CO_2 gutgeschrieben.

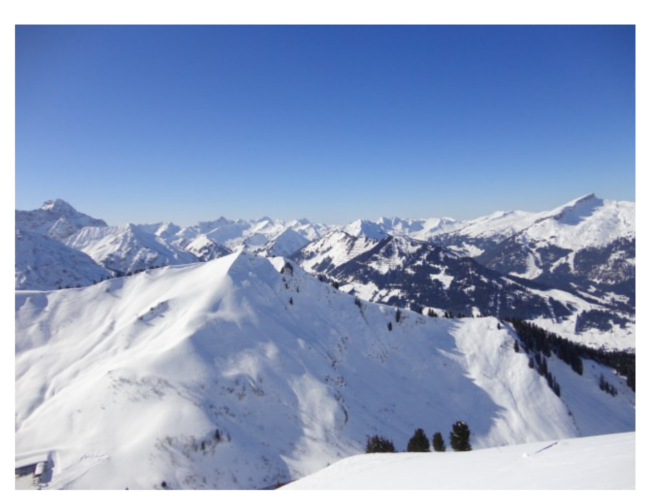


Am 21. Februar 2013 startete die Klima-Aktion mit zwei Auftaktveranstaltungen in der Aula. Neben anregenden Videos gab es eine Einführung in die Aktion: Energie-Check machen – Maßnahmen durchführen – dies auf CO_2-Maus dokumentieren – die Erfolge spätestens am 20.3.2013 ausdrucken und den E-Managern abgeben. Als Zusatzmotivation bekommen die Teilnehmer jeder Klasse Haribo-Mäuse und die zwei erfolgreichsten Klassen (größter Sparerfolg sowie niedrigster CO_2-Ausstoß) bekommen einen zusätzlichen Ausflugstag. Größte Motivation könnte aber der Gedanke sein, dass viele kleine Schritte doch etwas bewegen können.

Dirk Wütherich

Skiausfahrt(en) nach Riezlern

Noch etwas verschlafen trafen sich 25 Schülerinnen und Schüler des Karl-von-Frisch-Gymnasiums am 24. Februar um 6.00 Uhr mit ihren Lehrern zur ersten Ski-AG-Ausfahrt dieses Schuljahres ins Kleinwalsertal nach Österreich. Bei der Ankunft um 10.00 Uhr wurde das Gepäck in einen Kleinbus geladen und in unsere Unterkunft transportiert, die 600 Meter von der Bushaltestelle entfernt lag. Direkt anschließend ging es mit der Kanzelwandbahn hinauf ins Skigebiet, wo bei -16 °C und dichtem Nebel die erste Bewährungsprobe auf die Gruppe wartete. Aber für die skierfahrenen KvFGler war dies kein Problem.



Die zweite Bewährungsprobe folgte gegen 16.00 Uhr am gleichen Tag: gemeinsame Abfahrt mit dem Skibus und ein sich anschließender Fußmarsch von über 600 Metern und 100 Höhenmetern zur Unterkunft – in Skistiefeln. Doch obwohl (oder gerade weil?) nur Mittelstufenschüler der Klassen 7 bis 9 dabei waren, war von niemandem auch nur das leiseste Murren zu hören.

Diese tolle Stimmung hielt die ganzen vier Tage an! Die gesamte Fahrt verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle entspannt und reibungslos (sieht man von einem gebrochenen Ski, einer Rippenprellung, einem verlorenen Smartphone und einer vergessenen Kamera ab). Spätestens ab dem vierten Tag waren auch einige KvFGler wegen ihrer unübersehbaren und unüberhörbaren (!) guten Laune im Großteil des Skigebiets bekannt und wurden immer wieder von fremden Skifahrern begrüßt. Selbst Angebote zur Gästeanimation von Seiten der Bergbahngesellschaft gab es! Müde, aber zufrieden, kamen dann am 27. Februar gegen 19.00 Uhr alle wieder wohlbehalten am KvFG an.

Zwei weitere Gruppen dürfen sich auf ihre Skiausfahrt Mitte März noch freuen.

Kay Sickinger

Aktuelles

G9 – NEIN!

Eine große Enttäuschung war für uns die Entscheidung des Kultusministeriums, dass wir G9 nicht erhalten. Nicht, dass wir Rottenburg den Zuschlag nicht gönnen, aber Rottenburg hat nun alles und das Steinlachtal hat nichts. Rottenburg hat berufliche Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Privatschulen mit Realschulaufsetzer und nun auch G9. Zusammen mit Mössingen (G8) hätten wir bei einem Zuschlag von G9 an das Karl-von-Frisch-Gymnasium Dußlingen hier im Steinlachtal eben auch ein ausgewogenes Angebot anbieten können.

Nun, das Kultusministerium hat anders entschieden. Als Gründe wurden das größere Einzugsgebiet und die bessere Erreichbarkeit genannt – beides Gründe, die m.E. nicht stichhaltig und deshalb für mich so nicht nachvollziehbar sind.

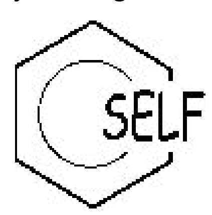
Es bleibt der Eindruck, dass mit sehr unterschiedlichen – zumindest für einen Außenstehenden – wenig nachvollziehbaren Argumenten entschieden wurde. Kriterien, die z.B. für den Zuschlag für Metzingen galten (keine Berufsschule, keine Gemeinschaftsschule) galten hier im Kreis Tübingen offensichtlich nicht. Damit bleibt viel Unverständnis für die getroffene Entscheidung, natürlich viel Bitterkeit und der Zweifel an sachorientierten Kriterien für diese Entscheidung.

Wie sagte ein SPD-Abgeordneter im Smalltalk am Rande einer Tagung? Nur wenn die Eltern protestieren, wird es noch eine Veränderung geben. Ob sich in dieser Legislaturperiode noch etwas bewegt? Ich wage keine Prognosen.

Fritz Gugel

Wollen Sie wissen, was in *SELF* diskutiert wird?

Das Schüler-Eltern-Lehrerforum, kurz *SELF,* hat eine jahrelange Tradition am Karl-von-Frisch-Gymnasium.



SELF ist ein offenes Forum, alle am Schulleben Beteiligte (Eltern, Schüler und Lehrer) können zu den Treffen kommen und sich austauschen. Diese Offenheit hat sich immer als sehr fruchtbar gezeigt. Zum einen in Diskussionen, die durch die unterschiedlichen Perspektiven interessant und spannend verlaufen, zum anderen auch darin, dass viele Dinge, die in *SELF* diskutiert wurden, Veränderungen an unserer Schule mitbewirkt haben: von der *Umsion* über den Oberstufen-Infonachmittag, die Klassenlehrerstunden, die Unterstufenmentoren bis zum Klassenrat-System,

das wir seit diesem Schuljahr am KvFG von unten aufbauen wollen.
In diesem Schuljahr hatten wir zwei Treffen, die sich unter dem Titel „Was ist mit den Schülern los?“ mit der Beobachtung beschäftigten, dass eine nennenswerte Zahl von Schülern offensichtlich die gestellten Aufgaben nicht mehr bewältigen kann.
In einem dritten Treffen wollen wir die Möglichkeiten diskutieren, wie man einen Austausch zwischen den Schülern der Stufen 10 und 11 über deren Übergangsschwierigkeiten in die Kursstufe organisieren kann.
Ein offenes Forum kann aber nur funktionieren, wenn die Eltern und Schüler die Termine und Themen der Treffen mitbekommen. Dafür gibt es *Karleidoskop*, die Mailingliste von *SELF*. Über diese Liste werden die Einladungen zu Treffen, die Protokolle sowie Informationen über den Stand von Projekten und Beschlüsse verschickt. Man kann also selbst entscheiden, ob man sich aktiv in eine Diskussion einbringen oder einfach ein Thema mitverfolgen will. Einschreiben (und natürlich auch wieder ausschreiben) kann man sich über die KvFG-Homepage auf der Seite „Newsletter“ oder direkt über:
http://www.kvfg.de/doku.php?id=newsletter:start#karleidoskop

Ralf Repphun

Telegramm – Neues in Kürze



Dußlingen, 28.2.2013

Der Treffpunkt Mensa auf dem Höhnisch e.V. trauert um seine Gründerin

Susanne Göltenboth-Leutert
† 21.2.2013

Ohne sie wäre die Mensa nicht entstanden.

Für die Vereinsmitglieder
Silvia Braun, Vorsitzende

Neue Referendare. Ende Januar durften wir acht neue Referendare am KvFG begrüßen. Sie werden im nächsten halben Jahr zunächst von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern begleitet in verschiedenen Klassenstufen unterrichten, bevor sie dann im neuen Schuljahr eigene Klassen selbstständig übernehmen werden. Wir heißen folgende Referendarinnen und Referendare an unserer Schule herzlich willkommen: Frau Blessing (Mathematik, Englisch), Herrn Dr. Braun (Chemie, Physik), Herrn Knapp (Englisch, Sport), Frau Köhler (Englisch, Deutsch), Herrn Nossol (Deutsch, Ethik), Frau Sarcan-Ruhoglu (Latein, Spanisch, Mathematik), Herrn Schirkonyer (Geschichte, evangelische Religion), Herrn Ullrich (Deutsch, Geschichte).

Landeswettbewerb Mathematik. Xenia Augustin aus Klasse 9a und Tom Wank aus Klasse 9b haben im Landeswettbewerb Mathematik jeweils erste Preise erhalten. Wir gratulieren herzlich!

Standby-Unterricht mit der Agentur für Klimaschutz
Wie viel Strom verbraucht eine Musikanlage auf Standby? Wie viel Strom kann ich einsparen, wenn ich den Computer direkt nach Gebrauch herunterfahre? Solche Fragen haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 9 im Rahmen einer Standby-Schulung der Agentur für Klimaschutz untersucht. Energieberater Herr Bearzatto und sein Kollege Herr Becker kamen im November 2012 und Januar 2013 auf Initiative des Landkreises bzw. der örtlichen Gemeinden für jeweils zwei Doppelstunden „Standby“ an unsere Schule. Auch wenn die Durchführung nicht optimal war, können solche Expertenbesuche doch gute Anregungen geben.

Dirk Wütherich

Ankündigungen

Einladung zum Frühlingsball am 3.5.2013
Eine Neuauflage des Frühlingsballs gibt es am Freitag, 3. Mai 2013 im Mensabereich des Karl-von-Frisch-Gymnasiums. Organisiert von Schülerinnen der Jahrgangsstufe 2 beginnt der Ball ab 18.00 Uhr mit einem kleinen Crashkurs für alle, die noch keinen Tanzkurs gemacht haben oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Herzlich eingeladen sind alle Schüler am KvFG ab Klasse 10, Schüler der Realschule ab 14 Jahren (für Schüler beider Schulen gilt: Einlass nur mit Schülerausweis) sowie natürlich alle Lehrer, Eltern und ehemalige Schüler. Karten sind ab Dienstag, 30.4.2013 in der Aula des Karl-von-Frisch-Gymnasiums oder an der Abendkasse zu erhalten. Für die Musik sorgt die Tanzschule „Tanzen und Spaß“ in Reutlingen.

Termine und Veranstaltungshinweise MÄRZ bis MAI 2013

Mi	**6.3.2013**	vormittags		**Vorbereitungstag fürs Langprojekt**
Do	**7.3.2013**	19.30 Uhr in der Aula		**Informationsabend zur 2. Fremdsprache ab Klasse 6** für die jetzigen 5er-Eltern
So	**10.3.** bis	Mi	**13.3.2013**	**Ausfahrt 2 der Ski-AG nach Riezlern** (Skigebiet Fellhorn / Kanzelwand)
Mo	**11.3.2013**	nachmittags ab 13.45 Uhr		**Schnuppernachmittag für die Viertklässler**
Mi	**13.3.** bis	Sa	**16.3.2013**	**Ausfahrt 3 der Ski-AG nach Riezlern** (Skigebiet Fellhorn / Kanzelwand)
Mi	**20.3.** und	Do	**21.3.2013**	**Anmeldung der neuen Fünftklässler** im Sekretariat
Mi	**20.3.2013**	14.00 Uhr am KvFG		**Kooperationsnachmittag mit den Grundschulen**
Fr	**22.3.2013**	8.00 bis 8.15 Uhr in der Aula		**Passionsandacht**
Mi	**10.4.** bis	Do	**18.4.2013**	**Schriftliche Abiturprüfungen** 10.4.: Deutsch; 11.4.: Mathematik; 12.4.: Französisch; 15.4.: Englisch; 16.4.: Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Gemeinschaftskunde, Geographie, Geschichte, Musik, Physik, Religion, Sport, Wirtschaft; 18.4.: Spanisch
Mi	**10.4.2013**	19.30 Uhr im Alznauer Hof in Gomaringen		**Mensa-Stammtisch**
Do	**11.4.2013**	19.30 Uhr in der Aula		**Informationsabend zur Profilwahl ab Klasse 8 (NwT / Spanisch)** für die jetzigen 7er-Eltern
Mi	**24.4.2013**	19.00 Uhr im Teppichzimmer		**3. SELF-Sitzung** zum Thema „Übergangsschwierigkeiten Klasse 10 / Kursstufe“
Do	**25.4.** bis	Fr	**26.4.2013**	**SMV-Seminar**
Fr	**3.5.2013**	ab 18.00 Uhr in der Mensa		**Frühlingsball**
Mo	**6.5.** und	Mi	**8.5.2013**	**Praktische Abiturprüfung Sport**
Mo	**13.5.** und	Di	**14.5.2013**	**Vorbereitungstage zum Langprojekt**

IMPRESSUM – Redaktion: Matthias Friederichs und Anke Lohrberg-Pukrop (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net ; Layout, Grafiken, Beiträge und Bilder des Newsletters sind urheberrechtlich geschützt.